

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

276 (7.10.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Evang. Männer- und Jünglings-Verein.

Sonntag den 7. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, findet das diesjährige

Jahresfest

in der evang. Stadtkirche dahier statt, wobei Herr Stadtpfarrer Dr. Warster aus Heilbronn die Festpredigt halten wird. Jedermann ist freundlichst eingeladen. 2.2

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

9.2. Gründliche Ausbildung von Sexta an in allen Gymnasial- und Realschulern zum Eintritt in die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Jede gewünschte Auskunft Sofienstraße 55.

Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage, Medico-Mechanisches (Zander-) Institut

Sofienstrasse 15. Karlsruhe Sofienstrasse 15.

Beratende Aerzte: Medizinalrat F. Molitor, Vorstand der chirurg. Abt. des städt. Krankenhauses.

Dr. L. Gutsch, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie.

Leitender Arzt: Dr. E. Lembke, Hausarzt der Anstalt.

Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.

Nähere Auskunft durch die Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hofe rechts.

Laden zu vermieten.

— Ein eingerichteter, gangbarer Spezerer- und Militärputzgeschäft-Geschäft, welches sich vermöge seiner Lage auch für ein Kurzwaaren- und Militär-effekten-Geschäft und dergl. eignet, ist krankheits halber sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 6041 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

— Kriegstraße 3a ist ein Laden auf's Oktober-quantal zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstr. 24, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit zwei anstoßenden Hinterzimmern, Mansarde und Keller ist auf 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Evangel. Schriftenverein, Sebelstraße 13.

Laden.

— Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, derselbe würde sich auch gut zu einem Comptoir oder Bureau eignen, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör nebst kleiner Werkstätte sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 71. Näheres im 3. Stock ebendasselbst.

Grosser Laden

mit ca. 65 Quadratmeter Flächeninhalt ist Kaiserstrasse 209 auf 23. Januar k. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Adolph Hirsch.

Ladenlokal,

ein geräumiges, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Ein kleiner Laden

mit kleiner Wohnung wird auf 23. Oktober in der Altstadt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6103 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Lessingstraße 38 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

*3.3. Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Uhlansstraße 6, eine Treppe hoch.

5.3. Waldstraße 93 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Herrenstraße 45 sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

*2.2. Marienstraße 74, bei der Heiligenkirche, ist ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Birkel 8, parterre, Eingang Kronenstrasse, sind gut möblierte Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

— Mademiestraße 8, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) per sofort zu vermieten.

*3.3. Zwei geräumige, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33, parterre.

*2.2. Karlstraße 93 ist im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13 (nächst der Kaiserstraße), parterre.

— Hirschstraße 40, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hofe rechts.

*3.3. Lufsenstraße 44, 3 Stiegen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sofort zu vermieten. Dasselbst wird im 5. Stock Wäsche zum Waschen angenommen.

— Hirschstraße 33 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit Glasabschluß versehen, ist sogleich oder auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Werberstraße 59, parterre.

*2.2. Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus, zweiter Stock, sind 2 kleinere, ineinandergehende Zimmer per 23. Oktober oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulplatzes, sind zwei sehr schön möblierte Parterrezimmer (Salon mit Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten, sowie ein möbliertes oder unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Baldhornstraße 36.

Kaiserstraße 229,

2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

Für Einjährig-Freiwillige

sind im Hotel Tannhäuser schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 5.5.

Aldlerstraße 42

sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

Hotel Tannhäuser, Rebenhaus Karlstraße.

Schön möblierte Zimmer zu 15—20 M. monatlich zu vermieten. 5.5.

Mansarde,

eine schöne, heizbare, auf die Straße gehend, event. mit Kämmerchen auf 23. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Pension

für Damen in feinem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

Atelier zu vermieten.

— Atelier, Kaiser-Allee 1, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freiherr L. v. Seldene'sche Verwaltung.

Werkstätte,

für jeden technischen Betrieb geeignet, auf Wunsch mit Kraftübertragung und elektrischem Licht, im Centrum der Stadt gelegen, ist zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Werkstätten zu vermieten.

— Werberstraße 87 sind helle, geräumige Werkstätten, für Schreiner, Schlosser, Blechner geeignet, sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor im Hof.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Musiker (Klavierspieler) sucht auf 15. Oktober ein großes, gut möbliertes Zimmer für längere Zeit. Offerten unter Nr. 6099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein solider junger Mann sucht per 15. Oktober in ruhigem Hause 1 bis 2 gut möblierte Zimmer, Kunstschulviertel bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht für eine Dame von auswärts und ihren Knaben ein gut möbliertes Bohn- und Schlafzimmer in feinem Hause auf 20. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Familienpension,

eine kleinere, wird von einer Dame zu übernehmen gesucht, eventuell würde auch eine Wohnung gemietet, in welcher bisher Ähnliches schon betrieben wurde. Bevorzugt wird Baden-Baden, Karlsbrunn oder Würzburg. Gest. Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse und Bedingungen bittet man einzureichen unter Chiffre **M. 6566** bei **Rudolf Mosse** in Stuttgart. 2.2.

Magazin-Gesuch.

3.3. Zur Vergrößerung meines Geschäfts suche einen **Portier** mit Einfahrt, möglichst in

Dienst-Anträge.

2.2. Es wird sofort eine tüchtige **Beischän** gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 231 im Wein-Restaurant.

*3.2. Suche für mein Mündel, ein junges, gebildetes Mädchen, welche das Nähen erlernt hat und im Verkaufen geübt ist, eine passende Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 6084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 Mark

sind bis Mitte Dezember d. J. im Ganzen oder in 2 Posten auf II. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse **A. X. 24 Berlin W. 57.** 4.2.

Tüchtige Baublehner

sucht **Wilhelm Kiby,** Blecherei und Installationsgeschäft, Herrenstraße 48. 2.2.

Ein Hausdiener

wird per 1. November d. J. gesucht: **Karlstraße 10.** 2.2.

Maurer-Gesuch.

3.2. Tüchtige Maurer und Handlanger finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen bei **J. Held,** Bauunternehmer, Rappurterstraße 92 a.

Haushälterin-Gesuch.

*2.2. Ein besseres, womöglich älteres Mädchen, welches perfekt kochen und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen kann, dem aber noch für die gewöhnlichen Arbeiten ein Mädchen beigegeben ist, kann auf dauernde Stellung rechnen und wird von einem einzelnen Herrn als **Haushälterin** sofort oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Eine zuverlässige Aufwärterin

wird in einer kleinen Familie Morgens von 7 bis 10 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr gesucht. Gute Referenzen erforderlich. Auskunft im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Pferdeknecht-Gesuch.

3.2. Ein mit landwirtschaftlichen Arbeiten vertrauter tüchtiger **Pferdeknecht** findet sofort Stellung bei **W. Lorenz'sche Oekonomieverwaltung,** Ettlingen.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseur-geschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy,** Friseur, Kaiserstraße 136.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. **Fr. Abel,** Kupferschmied, Douglasstraße 20.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stellung in einem feineren Geschäft, wo demselben bei freier Station Gelegenheit geboten wird, sich in einer leichten Branche als Verkäuferin auszubilden. Offerten unter Nr. 6063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Mann, verheiratet, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Holz- oder Engros-Geschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 6117 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine Weisnäherin

sucht Arbeit. Näheres **Berberstraße 30,** eine Treppe hoch. *2.2.

Zu verkaufen

ist Verhältnisse halber ein **Bauplatz** mit darauffolgendem, neu erbautem, **zweistöckigem Hinterbau** um den Preis von **8800 Mark,** Anzahlung **2000 Mark.** Näheres zu erfragen beim **Eigentümer** selbst in **Beiertheim,** Hildstraße 15, 2. Stod, von 2-7 Uhr Nachmittags. *10.4.

Zu verkaufen

wegen Geschäftsaufgabe: 4 gute **Dienstbotenbetten,** große und kleine **Smalhäfen,** **Fleischkessel,** neue **Waage,** **Kupfergeschirr,** **Krautstand,** **Fleischständer:** **Kronenstraße 19, parterre.** 2.2.

*2.2. Ein kleiner, eiserner **Herd** von **Chreiser** ist billig zu verkaufen: **Sofienstraße 66 c, 2. Stod.**

— **Badewannen** jeder Art und Größe, **Sitzbadewannen,** **Abwaschwannen,** **Schrichtständer,** **Zinkeimer,** **Rohlen** und **Fülleimer** zu den billigsten Preisen zu haben bei **Reinhold,** Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

2.2. Ein gebrauchtes, kleines **Harmonium** steht im Auftrag zu verkaufen im **Pianolager** von **Ludwig Schweisgut,** Herrenstraße 31. Preis **30 Mark.**

Plüschgarnituren,

Rameeltaschendivans und **Sophas** in schönster Auswahl habe ich sehr billig zu verkaufen. 3.2. **Lud. Seiter,** Hebelstraße 4 im Laden.

Ein frisch bezogenes Kanapee

mit sechs Stühlen ist preiswürdig zu verkaufen: **Schloßplatz 15, ebener Erde.** 3.2.

Rameeltaschen-Divan,

ein neuer, steht sehr billig zum Verkauf: **Bahnhofstraße 14** im Hinterhaus, parterre. 3.3.

Fahrrad,

ein ganz neues, mit **Riffenreifen,** bestes Fabrikat, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. **Restoration Kollenberger,** Ecke der **Berber- und Wilhelmstraße.**

Ich habe wieder ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit **prachtvollem Ton,** elegant, zu **äußerst billigem Preise** unter **Garantie** zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianolager, Herrenstrasse 31.

Für Gewerbeschüler:

Reißbretter, Zirkel, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Stefanienstraße 64, 2. Stod.** 2.2.

Fässer-Verkauf.

*2.2. Eine **Partie** weingrüne **Fässer** von **65 bis 250 Liter** Gehalt sind zu verkaufen: **Leopoldstraße 20, parterre.**

Bogelliebbhabern

werden **Sing- und Zier-Oktobervogel** von **1 Mk.** an per Stück empfohlen: **Kaiserstraße 37.** *2.2.

Kanarienvogel.

*3.2. Empfehle meine mit **Ehrenpreis** und **goldener Medaille** prämierten **Harzer Koller** in verschiedenen Preislagen, je nach **Gefangsleistung.** **S. Scheer,** Züchterei edler Kanarien, **Kaiserstraße 221.**

Zu kaufen sucht

getragene **Herren- und Frauenkleider,** **Schuhe** und **Stiefel,** **Uniformen,** **Borten,** **Gold** und **Silber** etc., ferner **Möbel** aller Art, **Betten** und **Metalle** und zahlt die **höchsten Preise:** **J. Plachzinski,** **Durlacherstraße 101.**

Gänselebern-Ankauf.

— **Gänselebern** werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10** (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eisele.**

Ankauf.

— **Altes Papier,** **Lumpen,** **Kupfer,** **Messing,** **Eisen,** **Zinn** und **Zink** werden angekauft und im Hause abgeholt. **Moritz Tawliener,** **Waldbornstr. 35.**

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen **Herren- und Damenkleidern,** **Ankauf** von **Uniformen,** **Betten** und **Möbeln,** **Ankauf** von **Schuhen** u. **Stiefeln** etc. etc. und zahlt hierfür die **höchsten Preise.** **J. Levy,** **Markgrafenstraße 23.**

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

— **An- und Verkauf** von **alten Gold- und Silbergegenständen,** **Möbeln,** **Porzellan,** **Delgemälden** und **Kupferstichen.** Große Auswahl in **alten Zinngegenständen,** **Waffen** und **Bildern.**

Herrenstraße 12.

Die allerhöchsten Preise

für **getragene Herren- und Frauenkleider,** **Schuhe,** **Stiefel,** **Gold,** **Silber,** **Betten,** **Möbel,** **Uniformen** und **allerlei Borten** zahlt **A. Owig,** **Durlacherstraße 86.**

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für **benannte Gegenstände** ist kein **Concurrent** im **Stande** so **hohe Preise** zu zahlen als

Brunnen-M. David, Brunnenstraße 2, Brunnenstraße 2.

Bitte genau auf Firma achten.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich **Unterzeichnete** im **Ankauf** von **Herren- u. Damenkleidern,** **Stiefeln,** **Uniformen** etc. u. zahlt hierfür die **allerhöchsten Preise.** **Adressen** bittet man **direkt** an **Frau L. Lazarus** in **Bruchsal,** **Kaiserstraße,** zu richten. **Komme** wöchentlich **4 Mal** nach **Karlsruhe.** 3.2.

Kostlich-Anerbieten.

*3.3. **Schützenstraße 80,** eine Treppe hoch, können einige **junge Leute** guten **bürgerlichen Mittag- und Abendtisch** erhalten. **Ebenfalls** wird in ein **schönes Zimmer** ein **ordentlicher Mitbewohner** gesucht.

2.2. Unterricht im Französischen

und **Nachhilfe** in **Realfächern**

erteilt ein **PolYTECHNITER.** Offerten sind unter **Nr. 6102** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. 2

Pianos zu vermieten
zu billigen Preisen im **Pianoforte-**
lager von
Ludwig Schweisgut,
Herrenstrasse 31.

Leçons de français.
Monsieur et Mme. **Simon,**
Karlstasse 21, 4. Stock.
10.7.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober und werden auf Wunsch außer den jetzt üblichen Tänzen folgende neue Tänze gelehrt: Menuet à la reine, Menuet à la cour, Menuet-Walzer, Gavotte der Kaiserin, König- oder Kegel-Quadrille, Relchsverweser, Huldigungsreige, den charakteristischen Rundtanz Trotzköpfchen u. s. w.

Gest. Anmeldungen sieht entgegen
G. Grosskopf, Tanzlehrer,
19 Birkel 19, 3. Stock,
zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Tanzunterricht.

42. Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Tanzkurs am 15. Oktober beginnt. Gelehrt werden alle neueren Tänze; auf Verlangen werden auch Charaktertänze für Gesellschaften einstudirt.

R. Klumpp,
Großh. Hof-Solotänzer a. D.,
Kaiser-Allee 19.

Tanzstunden für Mädchen.

Erlaube mir, den verehrten Eltern meine Mädchen-Tanzstunden in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auf Verlangen werden sämtliche neuen Tänze gelehrt.

Hochachtungsvoll
A. Uetz,

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer. Sitz Berlin.

Anmeldungen werden jeden Morgen bis 12 Uhr Hirschstraße 16 entgegengenommen.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	45
Tischwein II.	50
Tischwein I.	60
Bühlerthaler	70
Harkgräfler	85
„ I.	110

Rothweine:

Pfälzer	65
Rappoltweiler	85
Burgunder	1.—
Assmannshäuser	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumweine v. N. 1.75,
Deutschen Cognac von N. 2.— an,
Pale Ale und Porter Extra-Stout
in der Hauptniederlage mit
glasweisem Ausschank
Kaiserstrasse 102.

In meinem Ladenlokale **Ritterstrasse 10—12** sind von heute ab wieder sämtliche

Colonialwaaren

in besten Qualitäten und zu billigen Preisen zu haben.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1894.

Friedrich Maisch Sohn,

Ritterstrasse 10—12.

RESTE—Coupon—Stücke.



Das Lager ist mit Winterbedarfsartikeln äußerst reichhaltig sortirt und habe ich mir angelegen sein lassen, nur gute Qualitäten zu möglichst billigen Preisen zu kaufen.

In **Baumwollflanellresten** bin ich sehr gut sortirt und sind die Preise gegenüber letztes Jahr, den Qualitäten entsprechend, billiger.

Ich empfehle **Reste** in **Baumwollflanell**, gewoben und bedruckt, in größter Auswahl zu Kleidern, Hemden, Hosen und Jacken etc., **Reste** in **wollenen** und **halbwollenen Kleiderstoffen**, **Lama**, **Wollflanell**, einfarbig und bedruckt, **Unterrockstoffe**, **Blaudruck**, **Schürzenzeuge**, **Kölsch** und andere **Bettzeuge**, **Tischdecken**, **Piqué**, **Shirting**, **Satin**, **Futter**, **Möbelstoffe**, schwer und leicht, **Sammt-** und **Seidenmöbel**, **Sammt**, **Seide**, **Bänder**, **Plüsch**, **Vorhänge**, **Bett-**, **Schlaf-** und **Wickeldecken** in nur vollkommen großen Formaten. **Doppelbreite Betttüche** billigt.

Halbseldene schwarze und **farbige Reste** zu **Rockstoss** etc., auf Gewicht äußerst billig (ca. 10 bis 15 Pfennig das Meter).

2600 Meter feinste Damaste, 80 cm breit, **70 Pfg.** das Meter.

(Es ist dies ein wirklicher Gelegenheitskauf, realer Preis 90 Pfg.)

Gratis Stoff zu einer Jacke bei **Barnkäufen** von 10 **Mk.** an.

Gratis zugeschnitten werden Hemden, Hosen, Jacken, Kinderzeug.

Ich bitte freundlichst, durch werthen Besuch sich von der Wahrheit meiner Anzeige zu überzeugen.

C. F. Kopf, Herrenstr. 14,

erstes und größtes **Specialrestengeschäft.**
Zentralen **Baden** und **Landau.**

Heinrich Windecker's

Möbeltransport, Verpackung- und Aufbewahrungsgeschäft

befindet sich

16 Akademiestrasse 16.

Hochachtungsvoll

Heinrich Windecker.

Holländer

Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Scilla etc.

in den besten Prachtsorten empfiehlt

J. E. Schmidt's Kunstgärtnerei,

Karl-Friedrichstrasse 6.

Frau Elise Geiger,
Zahntelier für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem **Model'schen Hause.**
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.

Die Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstraße 15,
empfiehlt vorzüglich gebaute
weiße Tischweine von 40
bis 70 Pfg.,
rothe Tischweine von 60
bis 100 Pfg.
in Gebinden oder Flaschenbezug nicht
unter 20 Liter.
Großes Lager in **Flaschenweinen**
verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

5% Rabatt auf Barkäufe.
Cognac,
vortrefflichen, ärztlich ver-
ordneten, empfiehlt
à 1 Mk. 90 Pfg.
die große Flasche
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Cognac
von
Gonzalez & Cie. in Cognac
ächt zu haben bei den Herren:
Gustav Bender, Lammstraße 5,
Gerhard Laspe, Kaiserstraße 54,
W. Spig, Waldstraße,
Leopold Wagner, Stadtgarten,
Jak. Forster, Schützenhaus,
Gustav Benzinger, Weinhandlung.

Honig.
Garantirt reinen **Bienenhonig** per
Pfund 60 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.
F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5. 10.8.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze ein
Putz- und Modewaaren-Geschäft
eröffnet habe und gestatte mir, mein reichhaltiges Lager in
garnirten und ungarirten Hüten
von den billigsten bis zu den feinsten zu empfehlen.

Straussfedern, Bänder, Spitzen, Schleier, Fantasie,
Seidenstoffe, Samme, Agraffen sind stets in grosser Auswahl auf
Lager.

Pariser Modelle

sind bereits eingetroffen und lade die geehrten Damen zur Besichtigung der-
selben höflichst ein.

Es wird mein eifrigstes Bemühen sein, jedem Wunsche gerecht zu
werden.

Hochachtungsvoll

3.2.
Frieda Ehreiser,
Bürgerstrasse 6, Ecke der Blumenstrasse.

S. & M. Krämer,

211 Kaiserstraße 211, zwischen Wald- u. Karlstr.,
2.2. empfehlen

für die Herbst- u. Winter-Saison

Neuheiten in **Morgenkleidern, Blousen, Matinés**
aus **Baumwollflanell, Velour, reinwollenen Lamas** in enorm großer
Auswahl zu bekannt billigen Preisen;

ferner offeriren wir als **Gelegenheitskauf** einen Posten **Unter-
röcke** aus **Baumwollflanell** mit Bordure das Stück **1 Mark;**
einen Posten **fertiger Costüme** mit gutem Sitz und **eleganter**
Verarbeitung aus reinwollenen Stoffen von **12 Mark** an.

S. & M. Krämer,

211 Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbad.

Golf-Capes,

sowie **Pelerinen** jeder Art werden nach **neuester Façon** schön und
billigst angefertigt. 2.2.

Abänderungen getragener Sachen werden bereitwilligst ausgeführt:
Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18 im 3. Stock links.

Thee's neuer Ernte.

Ich empfehle speciell eine hier in Karlsruhe zur Verzollung gelangte **wirklich hervorragende Qualität** zu 3 Mark das Pfund.

**Garantie. — Zurücknahme.
Gratisproben.**

— Keine die Waare vertheuernde Packungen. —
Offen vorgewogen.

C. Cartharius,
Douglasstrasse 8. Telephon 85.

Die Theehandlung

von

S. Blum,

Adlerstrasse 13,

empfehlen

aromatische u. feinschmeckende Sorte

Thee

das Pfd. Mark 2.80, $\frac{1}{2}$ Pfd. 1.40,
feinste Vanille

die Stange zu 10, 12, 15, 20 und 30 Pfennig.

CHOCOLAT
Suchard

QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

26.22. **Preis-Medaille**
Weltausstellung Chicago.

Zu haben bei

C. Cartharius,
Douglasstrasse 8. — Telephon 85.

**Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen**

empfehlen

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstrasse 18

Fleischpastetchen

empfehlen

M. Giebel,
Conditorei und Café.

Glasweiser Ausschank von Südweinen, Cognac
(Cognac), Kirchenwasser und Liqueuren. 4.3.

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma,
1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Post-
Kästchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco
und Packung frei.

Julius Dehn,

55 Bähringerstrasse. Fernsprechanruf 201.



istlich anerkannt das einrige Brod von dem
köstlichen Geschmack, das der schwächste
Magen schon Morgens früh verträgt.
Rudolf Gericke, Ia. Igl. Hof. Gegr. 1729.
Telegr.-Adr.: „Zwiebackfabrik-Pofsdam“.
1. 250 Pofsdam. Zwieback (ca. 5 Kilo) — 4,40 Mk.

Herm. Munding.

*308.

J. Westheimer.

Von meiner Einkaufsreise zurück, offerire ich nach-
stehende Gegenstände in größter Auswahl zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen:

**Tricot-Tailen,
Tricot-Blousen,
Barchent-Blousen,
Calmuck-Blousen,
Flanell-Blousen,**

Kinderkleider

in Tricot, Stoff und Sammt,

für 1-13 Jahre passend,

dabei 100 Stück Pariser Modell-Kleidchen,

Knabenanzüge

in Tricot, Cheviot und Sammt,

Unterröcke

in allen möglichen Stoffen.

100 Dtzd. schwarze, elegante Schürzen zur
Hälfte des reellen Werthes. 4.4.

J. Westheimer.

Sensationell,

weil neu und praktisch zugleich!!!

Hembacher's selbstthätiger Rettungs-Apparat ist die sicherste,
schnellste und dabei billigste Rettung aus Feuergefähr und sollte in
keinem Hotel, Spital, Theater, überhaupt in keinem Hause fehlen. —
Dieser Apparat kann von Jedermann überall leicht und sicher befestigt werden,
bietet absolute Sicherheit beim Herablassen und kostet **complet**
16 Mark. Von Autoritäten geprüft und als das Beste und
Billigste auf diesem Gebiete anerkannt worden. Der Apparat kann zu jeder
Zeit befestigt und gekauft werden bei **Philipp Welker, Sattlermeister**
in **Karlsruhe, Schützenstrasse 63a.**

Friedrich Mayer,

Ofen- und Thonwaaren-Fabrik,

Waldstrasse 26,

empfehlen

Kachelöfen jeder Farbe und Heizart, 8.5.

Gasöfen, Kachelmängel für Centralheizungen;

als Specialität:

Kachelöfen mit Einrichtung für Dauerbrand, äußerste Reinlichkeit, größte
Brennmaterialausnützung, feinste Regulirung.

Sämmtliche Früchte- u. Gemüse-Conserven

sowie Marmeladen,
alles in neuer, hochfeiner Conservirung, sind bei mir eingetroffen und verkaufe solche zu den billigsten Preisen. 2.2.

F. X. Rathgeb,
vormals Fr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Gothaer Cervelatwurst
zum Streichen
à Pfund Mark 1.40,
Gothaer Leberwurst,
wöchentlich drei Sendungen,
à Pfund Mark 1.—,
Braunschweiger Mettwurst
zum Streichen
à Pfund Mark 1.30,
Gothaer Zungenwurst
à Pfund Mark 1.—,
G. Wienert's Filiale,
3.2. Waldstraße 38.



Vorrätig in 52.33.

Delicatessen- u. Colonialwaren-Handlungen.

Feinste Landbutter,
süß schmeckend,
Pfund Mk. 1.— und Mk. 1.05,
Schweizer Süßrahmbutter
Pfund Mk. 1.15,
Süßrahmtafelbutter,
denkbar feinste Mark, jeden Morgen frisch,
Pfund Mk. 1.15. 3.2.
Hochachtend **G. Wienert's Filiale.**

Feinstes 1894er Nizza-Olivenöl,
direkt bezogen, empfiehlt billigt
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 5.2.

Stassfurter Badesalz,
den 100 Pfund-Sack zu Mk. 2.25 franco in's Haus,
bei kleinen Quantitäten geringer Preisaufschlag,
empfiehlt die Drogenhandlung von Julius Dehn,
Bähringerstraße 55, Fernsprechanschluß 201.

Dr. Thomson's geruchloses Depilatorium in Pulver,
zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo solche man nicht wünscht. Dieses Mittel ist vollständig unschädlich für die Haut. Büchse 2 Mark. In Karlsruhe zu haben bei: **H. Dolpy,** Kaiserstraße 136.

Blüß-Stauser-Ritt
ist das Allerbeste zum Ritten zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w.
Nur acht in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. bei:
Karlsruhe: Jul. Dehn, Drog.,
Wilh. Erb, Albellplatz,
Fritz Leypert, Amalienstr. 14,
Durlach: Carl Reupler.
Mörsch: E. O. Knäbel. *10.4.

Linoleum.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe zu **spottbilligen** Preisen: **Linoleum** und **Linoleum-Netze, Linoleum-Vorlagen** in allen Größen, **Wachstuch-Mouleaux, Wachstuch-Netze, Gummituch, Gummi-Betteinlagen** und **Schürzen** für Damen und Kinder.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

H. Henniges, Hannover.

Vorzügliche
Weine.

Weinstube
ZUM Rodensteiner,
16 Herrenstraße 16,
in der Nähe der Kaiserstraße und des Grossherzoglichen Hoftheaters.
Gute
Küche
empfiehlt bestens
Wilhelm Lurck.

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum Karlsruhe's und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab die Wirthschaft „**Zur Schäferhütte**“, Werberstraße 21, übernommen habe. Für **reine Weine**, feinen Stoff **Sinner'sches Exportbier**, kalte und **warme Speisen**, sowie für flotte Bedienung wird garantiert.

Um geneigten Zuspruch bittet und zeichnet mit aller Hochachtung

Ignatz Dunkelberg,

früher zum „**Frankfurter Hof**“.

*21.

Reichshallen-Theater,
Marienstrasse 16, nahe dem Bahnhof.

Den verehrlichen Vereinen, Gesellschaften etc. wird hiermit der geräumige schöne Saal des **Reichshallen-Theaters** für die Wintersaison zur gefl. Benützung in empfehlende Erinnerung gebracht.

Der Saal, mit **circa 500 Sitzplätzen an Tischen** (ohne Gallerie), modern eingerichtet, mit **Parquetboden** versehen, besitzt eine **grosse Gallerie** sowie eine der Neuzeit entsprechend hergestellte **Theaterbühne**, welche letztere mit umfangreichen und feinen Zimmer-, Wald- u. Stadt- etc. etc. Decorationen ausgestattet ist und zur Verfügung steht.

Durch verschiedene Aenderungen in diesem Jahre wurde den gegebenen Wünschen Rechnung getragen, insbesondere aber ist für einen **hochfeinen Stoff Bier, reine Weine und vorzügliche Küche** bestens Sorge getragen.

Alles Weitere ist in der Restauration daselbst zu erfragen. 20.12.

Karlsruher Colosseum.

Heute Sonntag den 7. Oktober 1894

2 grosse Gala-Vorstellungen
mit vollständig neuem Programm.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämmtlicher neu engagirten Künstler.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Die Direktion.

*33.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien- und Gesellschaftsausflügen, Tanzstunden etc. empfehle einem verehrl. Publikum meine sehr geräumigen und hübschen Lokale bei guter Bedienung.
Hochachtungsvoll

Kühner, zum Hirsch.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches
Gießhähnchen



MAGGI'S SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem, — und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Das Buntstickerei- und Zeichnungs-Atelier

Nach Wünschen
extra
anzufertigende
Gegenstände
werden mit bestem
und
feinstem Geschmack
ausgeführt.



Reichste Auswahl
der
täglich eingehenden
neuesten
Erzeugnisse
einschläglicher
Artikeln, Stoffen
und
Materialien.

empfehlen wir auf das Reichhaltigste assortierte Lager **weiblicher Handarbeiten** von den einfachsten Kinderarbeiten bis zu den feinsten Kunststickereien zu bekannt mässigen Preisen und ladet zu gefälligem Zuspruch in seinen dieses Jahr bedeutend erweiterten Räumlichkeiten, verbunden mit grösseren ständigen Ausstellungen, ergebenst ein.

Rudolf Vieser,
Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.



**I. Süßrahm-
Hoftafelbutter,**
täglich frisch, à 9¼ Pfund netto
M. 6.90 postfr. Nachn.
J. Brande & Co.,
Guts-Wolkerei,
Czortkow No. 1099 (Oesterreich). *2.2.

Hagenbutten.

Schöne große, zu Hagenmarkt per Pfd. 10 Pfg. sind fortwährend zu haben und nimmt Bestellungen täglich auf dem Wochenmarke entgegen
2.2. **Aug. Lieckefett, Grünwinkel.**

Heilanstalt f. Lungenkranke.
Schömberg, Ob.-Amt Neuenbürg,
Württ. Schwarzwald.
Sommer- und Winter-Cur. — Prosp.
Dirig. Arzt: **Dr. Baudach.**
50.45. Die Verwaltung.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen zur gefälligen Kenntnissnahme der verehrlichen Mitglieder, daß ein neues Preisverzeichnis mit der Bilanz pro I. Halbjahr 1894 in unsern Verkaufsstellen sowie im Comptoir zur Empfangnahme aufgelegt ist. 2.2.

Museumsaal.

Sechs Abonnements-Konzerte

des
Großh. Hoforchesters.

Dieselben beginnen Samstag den 27. Oktober und werden die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, ersucht, bis zum 21. Oktober in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** das Abonnement zu erneuern. Vormerkungen auf reservierte Plätze werden daselbst entgegen genommen.

Abonnementspreise für sechs Konzerte:

Saal reserv. I. Abth.	20 Mk.	Gallerie reservirt	12 Mk.
" " II. "	17 "	" nichtreservirt	8 "
" nichtreservirt	12 "		2.2.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstrasse 80, KARLSRUHE, Kaiserstrasse 80.

Billigstes Geschäft für Damen-Confection.

Da wir diesen Artikel nur in **sehr grossen Gelegenheitsposten** beziehen, verkaufen wir Confection **bedeutend unter normalen Preisen**

wie nachstehend:

Jackets in schwarz und farbig, modern, Stück von	M.	3.20 an,
Jackets in geschmackvollen, hochmodernen Piéces, von	"	6.80 "
Jackets, letzterschienene Neuheiten, in Modellen von	"	8.50 "
bis zu den apartesten Sachen zu nur billigen Preisen,		
Regenmäntel, schöne blaue Mädchenmäntel, zu	"	4.50 "
Regenmäntel, feine, hochmoderne Mäntel, von	"	7.50 "
Regenmäntel, hochelegante Neuheiten, von	"	8.50 "
Regenmäntel, das Eleganteste dieser Saison, von	"	12.50 "
bis zu den gediegensten Sachen zu nur billigen Preisen,		
Capes in den elegantesten Façons und Stoffen von	"	5.50 "
bis zu den gewähltesten Neuheiten zu nur billigen Preisen,		
Radmäntel in wattirt und Regenmantelstoffen von	"	8.— "
Kindermäntel und Kinderjacken von	"	1.20 "
in allen Grössen und Façons.		

An Samstagen und israelitischen Feiertagen bleibt unser Geschäft geschlossen.

An Samstagen und israelitischen Feiertagen bleibt unser Geschäft geschlossen.

28 Bahnhofstrasse 28.

Obstkellerei

mit Motorbetrieb, neuer Mühle und vorzüglicher Eichenholzpresse empfehlen zur gest. Benützung (Betrieb jederzeit)

B. Voll und Küfermeister Kessler.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr Sofienstrasse 14. Belehrung und Unterhaltung. Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Brauerei Kammerer

empfiehlt

1913.

prima Weizen-Bier.

Liegenschafts-Verkäufe im Monat September 1894.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Jordan, Otto, Eisengießer, Ehefrau Erben	Rauch, Josef II, Eisengießer	Haus Grabenstraße 1	M. 4 920 —
Bauer, Karl Friedrich, Metzgermeister . . .	Rugel, Friedrich, Conditior	Haus Waldstraße 43	47 000 —
Hummel, Ludwig, Bäckermeister	Hummel, Ludwig, Bäcker, Ehefrau	Haus Lessingstraße 38	43 000 —
Traub, Gutmann, Privatmann, und Ehefrau	Hahn, Jonas, Kaufmann	Haus Kaiserstraße 62	82 500 —
Weber, Bernhard, Steuerheber a. D.,		8 a 31 qm	5 540 —
Weber, Anton II., Wirth, Braun,	Großh. Bad. Eisenbahnärar	und 8 a 23 qm Gelände in den Auädem an der Gütlinger- und Ruppurrerstraße	5 486 67
Anton IX., Landwirth, Ehefrau, und		8 a 18 qm Gelände daselbst	5 453 33
Weber, Katharina	Dasselbe	8 a 22 qm Gelände daselbst	5 480 —
Braun, Anton IX., Landwirth, Ehefrau . . .	Dasselbe	16 a 47 qm Gelände daselbst	11 080 —
Weber, Anton II., Wirth	Eck, Albert, Maurermeister	Bauplatz an der Rudolfstraße im Flächeninhalt von 338 qm	9 802 —
Braun, Hieronymus, Landwirth, Ehefrau . .		Haus Herrenstraße 15	56 500 —
Hölzer, Gustav, Architekt	Hölzer, Ludwig, Zimmermeister	Bauplatz an der Morgenstraße im Flächeninhalt von 252 qm	5 157 —
Becker, Heinrich, Bäckermeister		Haus Ruppurrerstraße 12	47 000 —
Kohlbecker, Wilhelm, Schmiedmeister . . .	Miltenberger, Friedrich, Chirurg, Wittwe	Bauplatz an der Rudolfstraße	15 000 —
Joss, August, Gastwirth	Hölzer, Ludwig, Zimmermeister	Grundstück im Sommerstrich	8 000 —
Kern, Edmund, Privatier, u. Goldschmidt,	Malisch, Karl August, Wirth, Eheleute . . .	Großherzoglicher Fiskus	4 250 —
Wilhelm L., Kaufmann	Reinhart, Heinrich, Schlossermeister . . .	Großherzogliches Eisenbahnärar	6,1137 ha Gelände und 0,2242 ha Grabenfläche im Ortswald Schlüßelau
Kempermann, Theodor, und Sievogt,	Herrmann, Josef, Maurermeister		73 364 40
Hugo, Architekten	Großherzoglicher Fiskus	Haus Westendstraße 19	56 000 —
Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste	Großherzogliches Eisenbahnärar		
Großherzogliches Domänenärar	Dieß, Hermann, Generaldirektor, Wittwe		
Sinner, Sofie, Fabrikant, Wittve Erben . . .			

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.